

Die Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages. Sollte etwas nicht umsetzbar sein oder eine Rückfrage aufkommen, stehen wir selbstverständlich telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine tolle gemeinsame Veranstaltung!

Bühne

Mindestens **8 m Breite auf 6 m Tiefe** (andere Bühnenmaße nach Absprache) bei einer lichten Höhe von mind. 3 m. Ab einer Bühnenhöhe von 1 m muss ein Geländer rund um die Bühne angebracht sein (Absturzsicherung). Die Bühne muss den deutschen technischen Standards entsprechen, geerdet sein, in jedem Falle überdacht und vor möglichen Witterungseinflüssen geschützt sein.

Für Backline, Frontbeschallung und Licht müssen jeweils getrennte Stromphasen (230 V, FI-abgesichert) vorhanden sein. Wegen der Hammond ist es zwingend erforderlich, dass die **Stromfrequenz exakt 50,00 Hz** beträgt.

Beschallung / Mischpult

Nur anerkannte und marktübliche, professionelle Hersteller; keine T-Box- oder Selbstbauanlagen! Die PA muss über genügend Headroom für eine verzerrungsfreie Wiedergabe einer Rockband verfügen und passend für die Größe des Veranstaltungsortes gewählt sein. Die Boxen gehören auf separate Bühnenelemente vor oder neben der Bühne (besser: geflogen) - auf keinen Fall auf oder unter die Bühne. Beim Mischpult bitten wir um das Modell eines anerkannten und marktüblichen, professionellen Herstellers. Es muss über folgende Eigenschaften verfügen:

- mindestens 24 Kanäle
- 4-fach Klangregelung pro Kanal (2 x semiparametrische Mitten)
- mindestens 2 Effektwege
- Monitor: 6 Wege (4 mono, 1 stereo)

Monitoring

- 4 Mono-Wege mit jeweils 31-Band-EQ, 5 Wedges 12"/2" (jeweils mind. 300 W)
- 1 Stereo-Weg für Drums (In-Ear) mit 31-Band-EQ über 2 XLR-Kabel

FX, Inserts

- Reverb für Gesang // Reverb für Snare (ggf. Toms)
- Compressor (Gesang, nach Bedarf für Bass)
- Stereo 31-Band Master EQ
- Nach Möglichkeit sollten keine Gates eingesetzt werden.

Licht

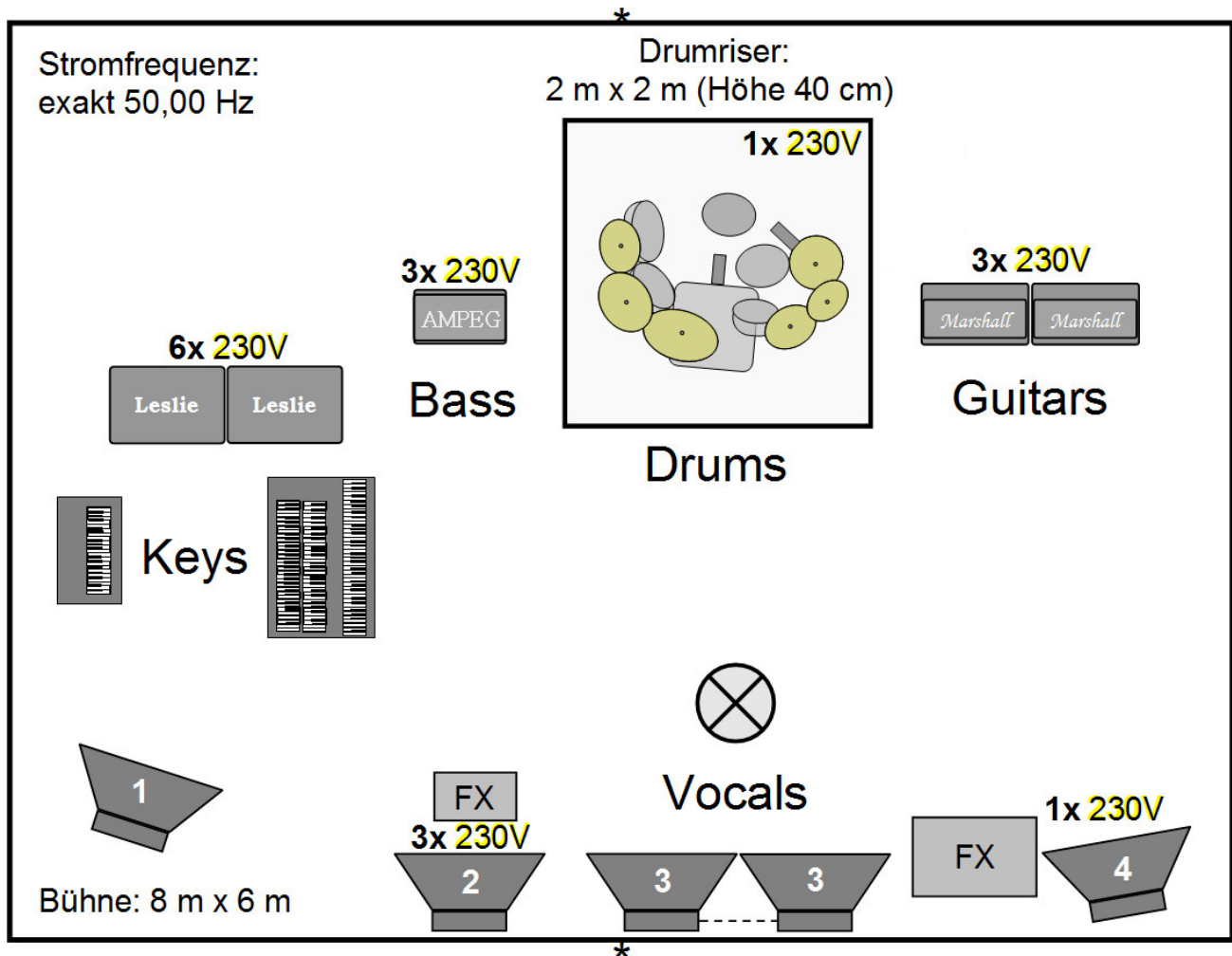
Die Front muss immer gut ausgeleuchtet sein. Bitte Lichteffekte und Farben an die Stimmung der Musik anpassen. Mindestens 24x Par 64 á 1 KW, gern gesehen sind LEDs, Scanner, Moving Heads, etc. Hinsichtlich des Effektlichts sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Nebelmaschinen oder Hazer bitte nur sehr dezent einsetzen.

Service-Personal / Soundcheck

- Zum Verladen des Equipments / Backline (aus- und einladen des Band-Trailers) stellt der Veranstalter 2 erwachsene Helfer (Zeitaufwand jeweils ca. 10 Minuten) zur Verfügung.
- Der Veranstalter stellt zwei erfahrene Techniker (für Ton und Licht), die sich mit dem gelieferten Equipment und der technischen Anlage auskennen, mit der Band einen Soundcheck durchführen und die Band während des Gastspiels abmischen und technisch betreuen. Für Aufbau und Soundcheck sind mindestens 120 Minuten einzurechnen.

Stageplan

Racks und Cases (amping etc.) sollten hinten und nicht seitlich platziert werden.



Instrumente

Michael:	Vocals	(AKG D7, falls vorhanden: Sennheiser e935)
Joachim:	Guitars	(2 Marshall Fullstacks)
Andreas:	Orgel & Keys	(Hammond C-3 Orgel, 2 Leslies, Synthesizer, ggf. Moog)
Dominik:	Bass	(Ampeg SVT, mit eigener DI-Box)
Volker:	Drums	(Bassdrum, Snare, Hi-Hat, 3 Toms, Ride, div. Becken)
-> Riser: 2 x 2 m x 40 cm		

Pultbelegung / Mikrofone

Ch	Instrument	Mic / DI	Anmerkung
1	Kick / Bassdrum	Shure Beta 52 o. ä.	NO GATE!
2	Snare (top)	Shure SM 57 o. ä.	kleines Stativ
3	Snare (bottom)	Shure SM 57 o. ä.	(optional)
4	Hi-Hat	AKG C 391B o. ä.	kleines Stativ
5	Tom 1	Sennheiser E 604 o. ä.	
6	Tom 2	Sennheiser E 604 o. ä.	
7	Tom 3	Sennheiser E 604 o. ä.	
8	Overhead L	AKG C 391B o. ä.	Stativ mit Galgen
9	Overhead R	AKG C 391B o. ä.	Stativ mit Galgen
10	Bass	DI	eigene DI-Box
11	Guitar	Shure SM 57 o. ä.	kleines Stativ
12	Guitar FX	Shure SM 57 o. ä.	kleines Stativ
13	Leslie Bass	Sennheiser MD 421	eigene Mikrofone werden mitgebracht; keine Stative notwendig!
14	Leslie Top L	Shure SM 57	
15	Leslie Top R	Shure SM 57	
16	Synth L	DI	
17	Synth R	DI	
18	Vocals (FX L)	AKG D7	Stativ ohne Galgen; eigenes Mic wird mitgebracht
19	Vocals (FX R)		
20			
21			
22			
23	Zuspieler / CD L		
24	Zuspieler / CD R		

Anmerkungen

- Grundsätzlich sollte das Drumset offen klingen. Noise-Gates sollten daher nach Möglichkeit gar nicht, allenfalls sehr dezent eingesetzt werden.
- Zum Abspielen unseres Konzert-Intros muss ein CD-Player zur Verfügung stehen und am Mischpult angeschlossen sein. Alternativ via USB-Stick. Das Intro sollte auf allen Monitoren hörbar sein.
- Die Technik muss zum Zeitpunkt des Eintreffens der Band vollständig aufgebaut, verkabelt und einsatzbereit sein.

Rückfragen / Kontakt

Andreas König

Tel.: 06172 - 997551

Mobil: 0174 - 7350708

office@purple-rising.de